

ACI Dealing Certificate (002-100)

Musterfragen

*“Setting the benchmark in
certifying the financial
industry globally”*

ACI - The Financial Markets Association
8 Rue Du Mail
75002 Paris France
www.acifma.com

1 – Grundlegende Zinsberechnungen

1.1 Es wird am Montag ein Overnight-Geschäft in Höhe von GBP 10.000.000,00 zu 0,40% angelegt. Die Einlage wird am Dienstag zu 0,45%, am Mittwoch zu 0,50%, am Donnerstag zu 0,48% und am Freitag zu 0,53% verlängert. Wie viel wird am folgenden Montag zurückgezahlt (Kapital plus Zinsen)?

- A GBP 10,000,936.99
- B GBP 10,000,950.03
- C→** GBP 10,000,937.02
- D GBP 10,000,646.59

1.2 Eine Investition von CAD 15.500.000,00 bringt mit einer Laufzeit von 6 Monaten (182 Tage) einen Ertrag von CAD 100.000,00. Wie hoch ist die Verzinsung?

- A 0.65%
- B→** 1.28%
- C 1.29%
- D 1.32%

1.3 Welches tatsächliche Fälligkeitsdatum gilt, wenn das Laufzeitende für einfaches Sechsmonatsgeld auf einen Sonntag fällt, der gleichzeitig der letzte Tag des Monats ist?

- A→** Der Freitag davor
- B Der Samstag davor
- C Sonntag
- D Der folgende Montag

1.4 Welche Tages/Zinsbasis-Konvention gilt bei ZAR-Einlagen im internationalen Geldmarkt?

- A 30E/360
- B ACT/ACT
- C ACT/360
- D→** ACT/365

1.5 Gegeben sind folgende Zinssätze:

6M USD (184 Tage) 0.50%

12M USD (366 Tage) 1.00%

Wie hoch ist der Zinssatz für eine Einlage, die von 6 bis 12 Monaten läuft?

- A 0.50%
- B 0.75%
- C 1.00%
- D→** 1.50%

2 – Cash-Geldmärkte

2.1 Welches der folgenden Instrumente ist ein Diskontpapier?

- A→ USCP
- B Klassisches Pensionsgeschäft
- C CD
- D Euro CD

2.2 Welches der folgenden Papiere hat eine maximale Laufzeit von 5 Jahren?

- A Euro Commercial Paper
- B US Treasury bill
- C→ London CD
- D Unbesicherte USCP

2.3 Das Clearing einer GBP-Einlage, die in Luxemburg zwischen zwei schweizer Banken gehandelt wird, erfolgt:

- A wo immer die Parteien es vereinbaren
- B in Zürich
- C in Luxemburg
- D→ in London

2.4 Welcher Partner nimmt bei einem klassischen Repogeschäft normalerweise eine Initialmargin (Einschuss)?

- A Verkäufer
- B→ Käufer
- C Beide
- D Keiner von beiden

2.5 Was geschieht, wenn bei einem Sell/Buy back-Geschäft Anleihen verwendet werden und während der Laufzeit des Geschäfts Kuponzahlungen erfolgen?

- A Gegenüber dem Verkäufer wird eine Nachschussforderung ausgelöst
- B→ Der entsprechende Wert plus Reinvestitionsgewinn wird vom Rückkaufspreis abgezogen
- C Nichts
- D Der Verkäufer erhält eine Stückzinszahlung auf die Anleihen

3 – Cash-Geldmärkte Berechnungen

3.1 Sie haben Sechsmonats-Einlagen (183 Tage) in Höhe von GBP 10.000.000,00 zu 0,60% und GBP 15.000.000,00 zu 0,55% hereingenommen. Am gleichen Tag stellen Sie einer anderen Bank 3-Monats GBP 0,57-62%. Der andere Händler nimmt GBP 25.000.000,00 zum gestellten Preis. Welchen Gewinn oder Verlust haben Sie auf diese drei Geschäfte gemacht?

- A Keinen
- B→** Gewinn von GBP 6,267.12
- C Gewinn von GBP 6,354.17
- D Verlust von GBP 6,354.17

3.2 Vor kurzem wurde ein CD mit 2,50% Verzinsung zum Nennwert emittiert. Sie kaufen dieses Papier nun zu 2,35%. Welchen Preis erwarten Sie?

- A Zu wenig Information, um eine Aussage zu machen
- B Nennwert des CD
- C→** Preis ist höher als der Nennwert
- D Preis ist niedriger als der Nennwert

3.3 Ein britischer 3-Monats-Schatzwechsel (UK T-Bill, 91 Tage) mit einem Nominalwert von GBP 50.000.000,00 notiert mit einer Rendite von 4,25%. Wie viel ist das Papier wert?

- A→** GBP 49,475,760.27
- B GBP 49,470,205.48
- C GBP 49,462,847.22
- D GBP 47,875,000.00

3.4 Es wird Ihnen ein Tom/Next-GC-Reposatz von 1,75-80% für deutsche Bundesanleihen angeboten. Sie verkaufen EUR 10.000.000,00 Nominale der 5,25%-Bundesanleihe Juli 20XX im Wert von EUR 11.260.000,00. Wie hoch ist der Rückkaufpreis, wenn Sie eine Initialmargin von 2% geben müssen?

- A EUR 11,039,752.32
- B EUR 11,035,336.41
- C EUR 11,035,351.74
- D→** EUR 11,039,767.65

3.5 Welchen Collateral Marktwert benötigt ein Händler gegen USD 50.000.000,00 in bar in einem 3-Tage Reverse Repo zu 2,10% wenn er eine Initialmargin von 2% nimmt?

- A USD 52,000,000.00
- B→** USD 51,000,000.00
- C USD 50,000,000.00
- D USD 49,000,000.00

4 – Devisenhandel

4.1 Ein Kunde ersucht um einen Preis für 3-Monats cable. Sie stellen 20/18. Der Kunde schließt zu 18 ab. Welches Geschäft haben Sie getätigt?

- A GBP gegen USD per Termin 3 Monate outright verkauft
- B GBP per Kasse gegen USD verkauft und GBP per Termin 3 Monate gegen USD gekauft
- C→** GBP per Kasse gegen USD gekauft und GBP per Termin 3 Monate gegen USD verkauft
- D USD per Kasse gegen GBP gekauft und USD per Termin 3 Monate gegen GBP verkauft

4.2 Vier Banken stellen Ihnen Kurse für EUR/NOK. Welcher Kurs ist für Sie am günstigsten, um NOK zu kaufen?

- A 7.8725
- B 7.8723
- C→** 7.8727
- D 7.8721

4.3 Die „Kassabasis“ eines 3-Monats gegen 6-Monats EUR/CHF Forward/Forward Swaps ist:

- A immer die Geldseite des EUR/CHF Terminkurses der Kassatransaktion des Swaps
- B→** üblicherweise der derzeitige 3-Monats EUR/CHF Termin-Mittelkurs
- C gewöhnlich der derzeitige 6-Monats EUR/CHF Termin-Mittelkurs
- D normalerweise der aktuelle EUR/CHF Kassa-Mittelkurs

4.4 Wie nennt man ein DTG bei dem der Kunde jede Fälligkeit innerhalb eines vorher festgelegten Zeitraums aussuchen kann?

- A Offenes Termingeschäft
- B Put option
- C→** Time option
- D Choice option

4.5 Der Käufer eines USD/RUB NDF könnte:

- A ein Käufer von russischen Rubeln sein.
- B ein potentieller Verkäufer von USD gegen RUB sein.
- C fallende USD/RUB Wechselkurse erwarten.
- D→** auf eine Abwertung des russischen Rubels spekulieren.

5 – Devisenhandel Berechnungen

5.1 Es wird Ihnen ein USD/CHF Kassakurs von 0,9613-17 gestellt. Welchen USD Betrag erhalten Sie, würden Sie CHF 10.000.000,00 zu diesem Kurs verkaufen?

- A USD 9,613,000.00
- B USD 9,617,000.00
- C USD 10,402,579.84
- D→** USD 10,398,253.09

5.2 Kassa EUR/JPY wird 130,00-05 und Kassa EUR/CHF 1.2350-55 gestellt. What is the CHF/JPY cross-rate?

- A 0.009496-04
- B 105.22-26
- C→** 105.22-30
- D 160.55-68

5.3 USD/CAD per Kassa wird Ihnen 1,0535-40 gestellt, 3-Monats USD/CAD Terminpunkte 24/26. Zu welchem Kurs könnten Sie USD gegen CAD per Termin 6 Monate verkaufen?

- A→** 1.0559
- B 1.0561
- C 1.0564
- D 1.0566

5.4 Die Geldseite für 92-Tages EUR/NOK ist 302, die für 61-Tages EUR/NOK ist 186. Welcher EUR/NOK Geldkurs ergibt sich bei linearer Interpolation für 81 Tage?

- A 244
- B 255
- C→** 261
- D 259

5.5 Wenn man Ihnen XAU/USD 1349,75-25 und USD/SGD 1,2795-00 stellen würde, welchen SGD Betrag müssten Sie zahlen um 100 Unzen Gold zu kaufen?

- A 172,700.51
- B 172,704.00
- C 172,760.00
- D→** 172,832.00



6 – Forward-Forwards, FRAs, Geldmarktfutures un Zinsswaps

6.1 Welchem Risiko ist ein Forward-Forward Kreditnehmer ausgesetzt?

- A Parallele Aufwärtsbewegung der Zinskurve
- B Steiler werden der Zinskurve
- C Höheren Zinsen
- D→** Niedrigeren Zinsen

6.2 Die Marktzinsen sind:

3-Monats (91 Tage) SEK 1,09%

6-Monats (182 Tage) SEK 1,22%

9-Monats (273 Tage) SEK 1,35%

Wie hoch ist der 3x9-Satz für SEK?

- A 1.220%
- B 1.346%
- C→** 1.476%
- D 1.600%

6.3 Sie haben eine Position auf zukünftige Zinsen genommen indem Sie 6x12 (183 Tage) EUR 75.000.000,00 FRA zu 0,57% gekauft haben. Wie hoch ist die Ausgleichszahlung und wer bezahlt diese wenn EURIBOR für die Kontraktlaufzeit bei 0,71% fixiert wird?

- A Sie zahlen EUR 52.457,10
- B Sie erhalten EUR 52.457,10
- C Sie erhalten EUR 53.375,00
- D→** Sie erhalten EUR 53.183,05

6.4 Heute haben Sie 25 Juni EURODOLLAR Futures Kontrakte zu 99,50 gekauft. Der Schlusskurs an der Börse ist 99,45. Als Variation Margin:

- A→** Zahlen Sie USD 3,125.00
- B Erhalten Sie USD 3,125.00
- C Zahlen Sie USD 1,562.50
- D Erhalten Sie USD 1,562.50

6.5 Als Overnight Indexed Swap (OIS) bezeichnet man:

- A Einen Geldmarktswap mit variabler gegen variabler Verzinsung in unterschiedlichen Währungen, in dem beide Zinssätze ein täglich errechneter Overnight-Index sind
- B Einen Geldmarktswap mit fixer gegen variabler Verzinsung, in dem der fixe Zinssatz ein Overnight-Index ist, der periodisch über die Laufzeit des Swaps fixiert wird.
- C Einen Geldmarktswap mit fixer gegen variabler Verzinsung, in dem als variable Zinssatz der Mittelwert eines Overnight-Indexes über die Laufzeit des Swap verwendet wird
- D→** Einen Geldmarktswap mit fixer gegen variabler Verzinsung, in dem als variable Zinssatz ein täglich errechneter Overnight-Index verwendet wird

7 – Optionen

7.1 Der innere Wert einer Long Call-Option:

- A Steigt, wenn der Kurs des Underlying fällt, und umgekehrt
- B→** Fällt und steigt mit dem Kurs des Underlying wenn die Option „am Geld“ ist
- C Hängt ausschließlich von der Kursvolatilität des Underlying ab
- D Wird negativ, wenn der Marktkurs des Underlying unter den Ausübungspreis der Option fällt

7.2 Das Delta einer „at-the-money“ Long Put-Option liegt:

- A Zwischen -0.5 und -1
- B Zwischen $+0.5$ und $+1$
- C Nahe an $+0.5$
- D→** Nahe an -0.5

7.3 Das Vega einer Option ist:

- A Die Sensitivität der Prämie gegenüber Veränderungen im Kurs des Underlying
- B Die Sensitivität der Prämie gegenüber Veränderungen der Restlaufzeit
- C→** Die Sensitivität der Prämie gegenüber Veränderungen der implizierten Volatilität
- D Die Sensitivität der Prämie gegenüber Veränderungen der Zinsen

7.4 Was ist eine Long Straddle Optionsstrategie?

- A→** Eine Long Call-Option + eine Long Put-Option mit identischen Underlying, Verfallsdaten und Ausübungspreisen
- B Eine Long Call-Option + eine Short Put-Option mit identischen Underlying, Verfallsdaten und Ausübungspreisen
- C Eine Short Call-Option + eine Long Put-Option mit identischen Underlying, Verfallsdaten und Ausübungspreisen
- D Eine Short Call-Option + eine Short Put-Option mit identischen Underlying, Verfallsdaten und Ausübungspreisen

7.5 Wie kann man mit Optionen eine Short-Position im Underlying konstruieren?

- A Eine Short Put-Option + eine Short Call-Option mit identischen Underlying, Verfallsdaten und Ausübungspreisen
- B Eine Short Put-Option + eine Long Call-Option mit identischen Underlying, Verfallsdaten und Ausübungspreisen
- C Eine Long Put-Option + eine Long Call-Option mit identischen Underlying, Verfallsdaten und Ausübungspreisen
- D→** Eine Long Put-Option + eine Short Call-Option mit identischen Underlying, Verfallsdaten und Ausübungspreisen

8 – Asset & Liability Management

8.1 Welches Hauptrisiko zeigt das Gap Management Reporting auf?

- A Betriebsrisiko
- B Kreditrisiko
- C Währungsrisiko
- D→ Zinsrisiko**

8.2 Die von Basel III auferlegte „Liquidity Coverage Ratio“ fordert von einer Bank:

- A genügend Liquidität zurückzuhalten, um seine Vermögenswerte vor einem gravierenden Ausfallrisiko zu schützen
- B→ genügend hoch liquide Vermögenswerte zu halten, um seine Netto-Verbindlichkeiten für die nächsten 30 Tage zu decken, zum Schutz gegen einen massiven Liquiditätsstress**
- C genügend hoch liquide Vermögenswerte zu halten, um seine Netto-Verbindlichkeiten für die nächsten 60 Tage zu decken, zum Schutz gegen einen massiven Liquiditätsstress
- D genügend hoch liquide Vermögenswerte zu halten, um seine Netto-Verbindlichkeiten für die nächsten 10 Tage zu decken, zum Schutz gegen einen massiven Liquiditätsstress

8.3 Welche Aufgaben sind üblicherweise dem ALCO zugeordnet?

- A Festlegung und Kontrolle Interbankkreditlinien
- B→ Festlegung und Steuerung des Markt- und Liquiditätsrisikoprofils der Bank**
- C Überprüfen und Verwalten der Bilanzbuchhaltung der Bank
- D Verwaltung der Tagesaktivitäten im Handelsraum

8.4 Welcher der folgenden Vermögenswerte hätte bei einer flachen Zinskurve von 4,50% die größte Zinssensitivität?

- A Eine 4,00% festverzinsliche Anleihe mit einer Laufzeit von 6 Jahren
- B Eine 5,00% festverzinsliche Anleihe mit einer Laufzeit von 6 Jahren
- C→ Eine Null-Kupon-Anleihe mit einer Laufzeit von 6 Jahren**
- D Eine Floating Rate Note mit einer Laufzeit von 6 Jahren

8.5 Unter Verwendung der Repricing Gap-Analyse wird die Bilanz einer Bank als passiv-exponiert (liability sensitive) in Bezug auf das Zinsänderungsrisiko bezeichnet, wenn:

- A→ mehr Verbindlichkeiten als Forderungen kurzfristig zur Zinsanpassung anstehen**
- B mehr Verbindlichkeiten als Forderungen nicht verzinslich sind
- C mehr Forderungen kurzfristig zur Zinsanpassung anstehen als Verbindlichkeiten
- D mehr Forderungen als Verbindlichkeiten entweder variabel verzinst sind oder kurze Restlaufzeiten haben

9 – Risikoprinzipien

9.1 Welche der folgenden Situationen ist ein Beispiel für Korrelationsrisiko (wrong way risk)?

- A Ein Hedge-Fonds hat eine Long-Position in AAA US-Residential-Mortgage-Backed-Securities und eine Short-Position in US-Staatsanleihen.
- B→** Eine deutsche Bank kauft eine Anleihe die von einer isländischen Bank emittiert wurde und schließt als Sicherungsnehmer bei einer anderen isländischen Bank einen CDS über die gleiche Anleihe ab.
- C Eine deutsche Bank schließt ein Repo-Geschäft mit einer isländischen Bank ab, die Anleihen einer anderen isländischen Bank als Sicherheiten liefert.
- D Eine deutsche Bank schließt einen FX Swap mit einer US Investmentbank ab und überweist dieser Bank EUR 350.000.000,00.

9.2 Aktien- und Zinsrisiken sind:

- A Kreditrisiken
- B Abwicklungsrisiken
- C Operationelle Risiken
- D→** Marktrisiken

9.3 Was ist die richtige Interpretation eines EUR 5.000.000,00 overnight VaRWerts mit einem Konfidenzniveau von 95%?

- A→** Ein Verlust von mindestens EUR 5.000.000,00 kann in 5 der nächsten 100 Tagen erwartet werden.
- B Ein Verlust von mindestens EUR 5.000.000,00 kann in 95 der nächsten 100 Tagen erwartet werden.
- C Ein Verlust von höchstens EUR 5.000.000,00 kann in 5 der nächsten 100 Tagen erwartet werden.
- D Ein Verlust von mindestens EUR 5.000.000,00 kann in 5 der nächsten 1.000 Tagen erwartet werden.

9.4 Welche der folgenden Methoden ist ein Mittel zur Kreditrisikominderung?

- A Nur in ansehnlichen und liquiden Märkten investieren
- B Abschluss eines plain vanilla IRS
- C→** Abschluss von Sicherheitenvereinbarungen
- D Absicherung der USD-Exposition eines Portfolios

9.5 Welche der folgenden sind unter Basel III obligatorisch?

- A Eine Mindestkernkapitalquote von 4,0% und ein Kapitalerhaltungspuffer von 2,5%
- B Eine Mindestkernkapitalquote von 4,5% und ein Kapitalerhaltungspuffer von 1,5%
- C→** Eine Mindestkernkapitalquote von 4,5% und ein Kapitalerhaltungspuffer von 2,5%
- D Eine Mindestkernkapitalquote von 5,5% und ein Kapitalerhaltungspuffer von 2,5%